

Versuchen andere, durch äußere Geschäftigkeit, uns das zu nehmen, was uns gehört, so ist es jederzeit unser Recht, durch die ICH BIN Gegenwart zu gebieten, daß dieses ganze Geschehen berichtigt und unser Eigentum uns wieder gebracht wird. Dabei haben wir uns sehr vor Rührseligkeit zu hüten!

Haben wir die GÖTTLICHE KRAFT in Bewegung gesetzt und beginnt die GÖTTLICHE GERECHTIGKEIT sich auszuwirken, dann dürfen wir nicht durch schwächliches Mitleid den Ablauf des innergesetzlichen Geschehens unterbrechen wollen, sondern es ist dann unsere Pflicht, die GÖTTLICHE GERECHTIGKEIT wirken zu lassen. Werden menschliche Wesen gänzlich durch ihr äußeres Selbst regiert und schenken sie der Kraft GOTTES, die ihnen das Leben gibt, keinerlei Beachtung, so fallen sie leicht in den Fehler, irgendein Unrecht zu begehen. Heißt das nun, wir sollten ihnen erlauben, dies in unserer Welt zu tun? Nein – auf keinen Fall! Wir wissen, daß wir die mächtige Kraft GOTTES in uns tragen, die überall Recht und Gerechtigkeit gebieten und fordern kann!

Beginnen Menschen Unrecht zu tun, so setzen sie im gleichen Augenblick das große Universale oder Kosmische Gesetz des Ausgleichs in Tätigkeit und sie können dessen Wirkung ebenso wenig widerstehen und entgehen, wie sie den Lauf der Planeten aufzuhalten vermögen! Dem Anderen erscheint es oft sehr lange zu dauern, bis der Ausgleich sich einstellt. Doch je länger dieser verzögert wird, desto gewaltiger bricht er dann herein. Es gibt kein menschliches Wesen, das diesen Gesetzen entgehen könnte.

Oft stellen sich Schüler und andere Menschen vor, es könnte etwas Böses angewünscht werden. Doch es gibt nur einen Weg, daß einer sich der Wirkung unerwünschter Gedanken öffnet, wenn er Empfindungen der Verurteilung o. des Hasses in sich duldet. Tut er das, so erzeugt er das, an was er glaubt. Der Schüler, der die GOTTES Kraft in sich selber kennt, braucht niemals etwas zu fürchten, von keiner Seite! Der Einzelne kann, wenn er will, die Fülle der Tätigkeit GOTTES in seinem Leben und in seiner Welt erfahren. Es ist einfach eine Frage eigener Entscheidung. Wünscht ihr Frieden u. Harmonie, so wißt: ICH BIN die Kraft, die sie erzeugt! Wünscht ihr Berichtigung in euren Angelegenheiten und in eurer Welt, so wißt: ICH BIN die MÄCHTIGE Intelligenz und Kraft, die alles berichtigt und keine äußere Tätigkeit kann es verhindern!

Die erleuchtende Gegenwart des MÄCHTIGEN ICH BIN, die wir sind und über das Heilige Christ Selbst im INNERN unseres Herzens in Aktion gerufen wird, ist immer bereit, euch in unvorstellbarer Fülle zu segnen, wenn ihr es nur gestattet! Wie könnt ihr das tun? – Durch die freudige Annahme eures HEILIGEN CHRIST SELBST in euch und der MÄCHTIGEN ICH BIN GEGENWART zusammen mit dem Wissen um diese MÄCHTIGE KRAFT in euch! Es ist so essentiell wichtig, diese Kraft augenblicklich in tiefem Vertrauen in Bewegung zu rufen, denn GOTT ist die einzige Kraft im Universum, die handeln kann und die sich durch euer Bewußtsein und euer Gemüt, durch euren Leib und durch eure Welt auswirkt!

Sagt oft: ICH BIN die Gegenwart GOTTES in allem, was ihr getan haben möchtet. Es öffnet der Kraft GOTTES den Weg zur Tat u. bringt euch Gerechtigkeit. Hegt für die Außenwelt, die in ihrer Unwissenheit Unrecht tut, Wohlwollen, ob sie auch das Unrecht euch selber oder in jemand anderem tut. Bleibt ruhig und heiter u. wisst: GOTT ist die einzige Intelligenz und Kraft, die sich in eurer Welt und in euren Aufgaben auswirkt und Handeln kann. ICH BIN in euch, ist die sich selbst

erhaltende und heilende Kraft, die sich in eurem Gemüt und in eurem Körper offenbart! Dieses Wissen hält euch in Einklang mit Ihr.

Schaut auf GOTT in euch und SEINE ENERGIE wird stetig strömen und jeder Lage Meister sein. Wer dieses Gesetz versteht, wird weder eine Ungerechtigkeit verursachen noch den Bedingungen folgen, die andere Wesen ihm von außen aufzuerlegen versuchen! – Erinnert das Bewußtsein oft an diese Tatsache!

Wahrt in euch stetig das sichere Wissen, daß nur die Gegenwart und Kraft GOTTES in euch und euren Aufgaben tätig ist. Sagt euch jederzeit:
Alles, was ich wissen muß, wird mir offenbart!

Das zu tun, ist immer nötig. Was andere Menschen gegen euch auch unternehmen möchten, euer Schutz besteht immer darin, daß ihr ihnen die Liebe GOTTES zuschickt! Wenn Menschen versuchen, sich einer Ungerechtigkeit zu erfreuen, so werden sie die Fähigkeit dazu einbüßen. Andere Menschen haben das gleiche Vorrecht wie ihr mit GOTT zu leben, und wenn sie sich dagegen entscheiden, so ist das ihre Sache.

Ich lege euch eindringlichst nahe, schenkt dem Begriff der Zeit keinerlei Beachtung. Gestaltung muß sogleich in Erscheinung treten, sobald ihr der ICH BIN Gegenwart genügend Freiheit gebt. Geht vorwärts, wendet an und laßt die ICH BIN Gegenwart sich mit dem "Zeitbegriff" befassen.

Sprecht ihr eine Wahrheit aus und bleibt dabei, so werdet ihr empfangen. Die Außenwelt hat von sich aus keine Kraft. Ihre Pflicht besteht nur darin, zuzulassen und anzuerkennen, daß die ICH BIN Gegenwart tätig ist. Das äußere Selbst weiß das oft nicht und wartet auf die Zeit einer Gestaltung. Ich versichere euch meiner Überzeugung und meinem Gefühl:

Sobald ihr der ICH BIN Gegenwart etwas aus dem CHRISTUS heraus gebietet, setzt ihr die Allmächtige GOTTHEIT in Bewegung und Aktion! Erinnert euch zu allen Zeiten: Befasst ihr euch mit Persönlichkeiten, so habt ihr mit der äußeren menschlichen Schöpfung zu tun und besitzt alles Recht und auch die Kraft, Stille und Gehorsam zu gebieten, sei es in eurem eigenen, äußeren Selbst oder in dem eines anderen Wesen.

Zählt ihr auf zehn, ehe ihr zu sprechen beginnt, so könnt ihr alle plötzlichen Regungen in Zucht nehmen. Dann wirkt sich ein mächtiges Gesetz aus, das dem Schüler unermesslich helfen kann. Denn lasst ihr einen jähen Impuls zu, so setzt sich angesammelte ENERGIE frei u. stürzt vor. Gesellt sich Ärger dazu o. sonst eine zerstörerische Empfindung, dann wird die Kraft sogleich damit belastet u. empfängt durch sie diese Eigenschaft. Die Kraft der Selbstbeherrschung würde sagen: Nur GOTTES Vollkommenheit kommt näher!

Dies wird jede aufsteigende, unbeherrschte Regung meistern.

Eines der tragischsten Dinge auf der Welt ist, wenn ein Mensch gegenüber einem anderen den Gedanken an eine Begrenzung festhält. Wird ein Gedanke der Unvollkommenheit auf eine empfindsame Person gerichtet, so kann das bisweilen auf Jahre einengen und oft sehr tragische Wirkung auslösen. Wir müssen gedanklich jedem Menschen seine völlige Freiheit geben. Wollt ihr Freiheit für euch, so seid sicher, daß ihr sie zuerst allen anderen gewährt.

Gewöhnt euch an, stets eurer Welt die Eigenschaft der Vollkommenheit zu geben. Bislang hat die alte Gewohnheit, Unvollkommenes zu denken, eure Welt gestaltet. Von nun an ist es wichtig, daß ihr mit vollem Bewußtsein eure Welt mit Vollkommenheit erfüllt. Stellt euch jeden Morgen zuerst

fest auf eure Füße und sagt voller Empfindung:

ICH BIN die Gegenwart, die heute meine Welt mit Vollkommenheit erfüllt!

Kümmert euch nicht um die Meinung anderer Leute. Nehmt die Haltung ein:

ICH BIN die VOLLKOMMENHEIT, DIE in jedem wirksam ist! Heute sehe ich in jedem Ding in meiner Welt Vollkommenheit. Ich gebe diesem Gemüte und diesem Körper die unbedingte Vollkommenheit und weise alles andere zurück. Dieses wird überall die ICH BIN Kraft und Tätigkeit antreiben.

F. f.

HerzLicht